Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut Rübel (Zürich)

Band: 25 (1952)

Artikel: Irische Pflanzengesellschaften

Autor: Braun-Blanquet, Josias / Tüxen, Reinhold

Kapitel: II. Klasse : Cakiletea maritimae Tx. et Prsg. 1950

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-307716

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Außerdem kommen vor: in Aufn. 41a: T Veronica arvensis L. +; in Aufn. 123: Chp Saxifraga Sternbergii Willd. +; in Aufn. 213: Grh Poa pratensis L. +, Hs Parietaria officinalis L. ssp. judaica (L.) Béguinot 1.2, T Sonchus oleraceus L. em. Gouan +; in Aufn. 52: Hs Arabis hirsuta (L.) Scop. v; in Aufn. Webb: Chf Polypodium vulgare L. f, T Saxifraga hypnoides L. o, Hros Fragaria vesca L. a, T Geranium lucidum L. f, Chvel Hedera helix L. a; in Aufn. 312 b: Chf Phyllitis scolopendrium (L.) Newm. +°.

Fundorte:

Tx. 41 a Ruinen von Clonmacnoise (Co. Offaly).

Tx. 312 b Ruine (Sandstein mit Kalkmörtel) in Watergrasshill (Co. Cork).

BB. 123 Natürliche Spalten im Burren-District (Co. Clare).

BB. 213 Mauer in Lismore (Co. Waterford).

BB. 52 Natürliche Spalten der Kalkfelsen im Carrowkeel-Massiv (Co. Sligo).

Webb Kalkfelsen im Carrowkeel-Massiv (Co. Sligo). (Aus Webb 1947, p. 116.)

Sowohl an natürlichen Standorten wie auch an alten Mauern wächst diese thermophile Pionier-Spaltengesellschaft submediterraner Prägung (Tab. 4), die in Dublin, Wexford und andern Orten noch durch Linaria cymbalaria (L.) Miller als Charakterart bereichert wird. In Ortschaften treten nicht selten — wie in SW-Deutschland in die Asplenium ruta-muraria-Gesellschaft der Mauern — nitrophile Arten hinzu, so daß soziologische Gemische entstehen (Aufn. 213).

Webb (1947b, p. 116) gab eine erste Liste (s. n.) der Ass. von den Kalk-Kliffen des Carrowkeel.

II. Klasse: Cakiletea maritimae Tx. et Prsg. 1950 Ordnung: Cakiletalia maritimae Tx. apud Oberdorfer 1949 Verband: Salsolo-Minuartion peploidis Tx. 1950

Atriplex glabrius cula-Polygonum-Raji-Ass. Tx. 1950

Syn.: «Strand Association» Hartley and Wheldon 1914. «Sea couch-grass-Ass.» = «Agropyretum juncei» p. p. Moss 1906. «Ass. of Strandplants» Rankin 1911.

Auf Spülsäumen von Algen und Ruppia, die vom Sande leicht zugedeckt sind, siedelt sich eine nitrophile Gesellschaft aus prostraten oder niedrig wachsenden Therophyten an, die sich durch das gemeinsame Auftreten von Polygonum Raji und Glaucium flavum von den vikariierenden Spülsaum-Gesellschaften an anderen europäischen Küsten unterscheidet (Tx. 1950, S. 103).

TABELLE 5
Atriplex glabriuscula-Polygonum Raji-Ass.

Nr. der Aufnahme Autor Grösse der Probefläche (m2) Veget Bedeckung % Artenzahl	342 Tx 20 30	343 Tx 30
Charakterarten:	9	0
 T Atriplex glabriuscula Edm. T Polygonum Raji Bab. T Polygonum heterophyllum Lindm. 	1.1 1.2	$\frac{2.2}{+.2}$
var. angustissimum (Meissn.) Lindm. T Senecio vulgaris L. fo. litoralis Mort. T Atriplex longipes Drejer	3.3 +.1 (+)	2.2 +
Differentialart der Ass. (gegen verwandte Ass. des Verbandes):		
T Glaucium flavum Crantz	+K	
Verbands-Differentialart (gegen Atriplicion litoralis Tx. 1950):		
Grh Minuartia peploides (L.) Hiern	+	+.2
Begleiter:		
T Chenopodium rubrum L. var. botryoides Sond. et fo. salsum Beck	+.1	2.2
T Atriplex patula L. var.	+.2	

Wir trafen die Gesellschaft am reinsten ausgebildet auf den Ruppia-Spülsäumen der Lagune s Wexford an, wo je nach der Zeit, in der das Wasser den Strand freigegeben hatte, Senecio vulgaris fo. litoralis, Polygonum heterophyllum angustiss., Chenopodium rubrum var. botryoides et fo. salsum oder Atriplex glabriuscula auf den Spülsäumen Fazies bildeten (Tab. 5).

Keineswegs liegen die jüngsten Spülsäume immer am tiefsten. Daher können auch tiefer liegende Spülsäume die Folge-Stadien unserer Gesellschaft enthalten, in denen Rumex trigranulatus und Potentilla anserina herrschen (vgl. Tab. 11).

Weil Spülsäume sehr häufig im Euphorbio-Agropyretum juncei abgelagert werden, kommen Durchdringungen der Atriplex glabriuscula-Polygonum Raji-Ass. und ihrer Folge-Gesellschaften mit dem Euphorbio-Agropyretum regelmäßig vor (vgl. Tab. 12); besonders auffällig zeigten sich diese Durchdringungen z.B. in den Dünen-Buchten von Roundstone (Co. Galway) (Tab. 13). Dort sahen wir aber auch auf Spülsäumen Bestände von herrschender Atriplex glabriuscula, denen nur Matricaria maritima reichlich beigesellt war.

Gesellschaften des 2. Verbandes der Cakiletalia maritimae, des Atriplicion literalis (Nordhagen 1940 p.p.) Tx. 1950, haben wir nicht angetroffen.

III. Klasse: Chenopodietea ¹

Die Unkrautgesellschaften der Ackerkulturen sind in Irland schlecht vertreten. Ihre Bedeutung nimmt von Osten nach Westen ab. Die Humidität des Klimas begünstigt rasche Auswaschung der Nitrate und steht einer Nitratanreicherung entgegen. Trotzdem wir auf diese Gesellschaften besonders geachtet haben, sind unsere Aufzeichnungen recht mager. Zudem macht sich im Westen die schon für die feuchteren Alpengebiete festgestellte Tatsache, daß sich Hackfrucht- und Halmfruchtgesellschaften in ihrem Unkrautbestand stark annähern und die Ordnungen der Chenopodietalia und Secalinetalia nicht mehr auseinanderzuhalten sind, auch hier geltend (s. Br.-Bl. 1949, S. 134).

Die Unkrautvegetation eines Sommerroggenackers bei Sligo auf humosem Sand sei als Beispiel angeführt (Tx. 111):

Chenopodietalia-Arten:

- + Lamium purpureum L.
- + Senecio vulgaris L.
- +o Sonchus oleraceus L. em. Gouan

Klassencharakterarten:

- 1.2 Stellaria media (L.) Vill.
- + Myosotis arvensis (L.) Hill

Begleiter:

- + Rumex crispus L. +.1 Polygonum mite Schrk. +.1 Polygonum aviculare L. coll. +.2 Polygonum amphibium L. fo. terrestre Leers
- 1.1 Ranunculus repens L.
- 2.2 Potentilla anserina L.
- 3.4 Stachys palustris L. var.

Die Zusammensetzung erinnert an eine Agropyro-Rumicion-Assoziation.

In den bereisten Teilen Irlands haben wir keine eigentlichen Secalinetalia-Äcker gesehen; es ist aber wahrscheinlich, daß solche im trockenen Südosten der Insel, wo viel Kornbau getrieben

¹ Aufstellung und Gliederung dieser Klasse durch Braun-Blanquet. Die abweichende Auffassung von Tx. ist in Tüxen 1950a niedergelegt.